

Richtlinien der SRK zur Regelauslegung bei besonderen Fouls

Stand: 01.10.2010

Unsportliches Foul, Technisches Foul, Disqualifizierendes Foul,
Verweisung aus der Halle, Bericht an die Spielleitung

1. Unsportliches Foul eines Spielers (Art. 36)

Foul eines Spielers mit persönlichem Kontakt, begangen an einem Gegenspieler (mit oder ohne Ball).

1.1 Kriterien:

1.1.1 Es wird **kein legaler Versuch** unternommen, den Ball zu spielen.

1.1.2 **Schwere** des Fouls

1.2 Beispiele:

1.2.1 Versuch, einen Korberfolg beim 1 gegen 0 zu verhindern, ohne die Chance zu haben, den Ball spielen zu können

1.2.2 Festhalten des Gegenspielers in besonderen Fällen (z.B. am Rad)

1.2.3 Klemmen des Blockspielers, um ein Überzahlspiel 1 gegen-0 zu verhindern

1.2.4 bewusster Ellenbogen-Check

1.2.5 Revanchefoul im Affekt

1.2.6 schweres, persönliches Foul (das nicht als disqualifizierendes Foul zu werten ist)

1.3 Strafe:

1.3.1 zwei Freiwürfe (durch den gefoulten Spieler) + Einwurf an der Mittellinie (bei unsportlichem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn: Hochball im Mittelkreis statt EW Mitte)

1.3.2 bei Foul am erfolgreichen Werfer: 1 Bonus-FW + EW Mitte

1.3.3 bei Foul am erfolglosen Werfer: 2 oder 3 FW + EW Mitte

2. Disqualifikation eines Spielers (Art. 37)

2.1 Beispiele:

2.1.1 besonders hartes bzw. brutales Foul

2.1.2 vorsätzliches Revanchefoul (nicht im Affekt)

2.1.3 bei Tätlichkeit gegen Spieler, Kampfrichter oder Schiedsrichter

2.1.4 bei grober Schiedsrichterbeleidigung (Schimpfwörter, obszöne Gesten)

2.1.5 Benutzung eines Rollstuhls, der nicht Art. 3.1 entspricht (s. Art. 37.1.3)

2.2 Außerdem wird ein Spieler nach seinem **2. unsportlichen Foul** disqualifiziert (Art. 36.2.3). Es erfolgt keine zusätzliche Freiwurfstrafe für die Disqualifikation.

2.3 Strafe

2.3.0 Jeder disqualifizierte Spieler muss die Halle verlassen.

2.3.1 **Strafe** bei einem disqualifizierenden Foul **mit persönlichem Kontakt**:

2.3.1.1 zwei Freiwürfe (durch den gefoulten Spieler) + Einwurf an der Mittellinie (bei disqualifizierendem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn: Hochball im Mittelkreis statt EW Mitte)

2.3.1.2 bei Foul am erfolgreichen Werfer: 1 Bonus-FW + EW Mitte

2.3.1.3 bei Foul am erfolglosen Werfer: 2 oder 3 FW + EW Mitte

2.3.2 **Strafe** bei einem disqualifizierenden Foul **ohne persönlichen Kontakt**:
zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie
(bei disqualifizierendem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn:
Hochball im Mittelkreis statt EW Mitte)

2.4 Bericht bei Disqualifikation eines Spielers:

2.4.1 Bei einer Disqualifikation gemäß **Art. 37.1.1** muss der Schiedsrichter, der die Disqualifikation ausgesprochen hat, der Spielleitung **innerhalb von 48 Stunden** einen **Bericht** vorlegen (**Vermerk** auf dem Spielbericht).

2.4.2 Ein Bericht an die Spielleitung ist **nicht** erforderlich

- a) bei einer Disqualifikation wegen des 2. unsportlichen Fouls (s.o. Ziffer 2.2)
- b) bei Disqualifikation wegen der Benutzung eines Rollstuhls, der nicht den Vorschriften des Art. 3.1 entspricht (s.o. Ziffer 2.1.5)

3. Technisches Foul eines Spielers (Art. 38.3.1)

Technisches Spielerfoul:

Foul **ohne persönlichen Kontakt** auf Grund eines Fehlverhaltens des Spielers

Beispiele:

3.1 Rollstuhlspezifische Fouls

3.1.1 Bremsen oder Lenken mit Oberschenkeln oder Füßen

3.1.2 absichtliches Fallen aus dem Rollstuhl, um ein Foul vorzutäuschen

3.1.3 absichtliches Fallen aus dem Rollstuhl in der Nähe des eigenen Korbes, um eine Spielunterbrechung zu erzwingen

3.1.4 Behinderung des Gegners beim Zurückfahren auf das Spielfeld:
TF **nach** Verwarnung

3.1.5 Abheben eines Fußes / der Füße von den Fußrasten, um einen unfairen Vorteil zu erlangen

Gestrichen:

- ~~Lifting in Angriff und Verteidigung, um einen unfairen Vorteil zu erlangen.
Auch der Versuch wird bestraft (Hochball, Rebound, Korbwurf, Abblocken, Passen, etc.).~~
- ~~die beiden großen Räder vom Boden abheben, wenn sich keine Hand an den großen Rädern befindet, um einen unfairen Vorteil zu erlangen~~

3.2 Allgemeine technische Fouls

3.2.1 andere Nummer auf dem Trikot eines Feldspielers als auf dem Anschreibebogen
(ohne Anschreiber oder Schiedsrichter zu informieren)

3.2.2 respektloses Ansprechen oder Berühren eines Schiedsrichters oder Kampfrichters

3.2.3 obszöne Gesten gegenüber am Spiel beteiligten Personen, ggf. Disqualifikation

3.2.4 Meckern, Schimpfen oder Reklamieren **trotz** Verwarnung

3.2.5 unsportliches Irritieren des Gegenspielers beim Korbwurf oder Freiwurf:
TF **nach** Verwarnung

3.2.6 Verlassen des Spielfelds zur Erlangung eines unfairen Vorteils:
TF **nach** Verwarnung

3.2.7 Heftiges Schwingen der Ellenbogen trotz enger Bewachung durch den Gegner

3.3 Strafe:

zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie

(bzw. bei technischem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn:
Hochball im Mittelkreis **statt** Einwurf an der Mittellinie)

Anmerkung:

Das **2. TF** eines Spielers hat **keine** Disqualifikation zur Folge.

4. Technisches Foul des Trainers (Art 38)

Art der Technischen Trainerfouls

- 4.1 "C"– Fouls** (bei persönlichem Fehlverhalten des Trainers)
- 4.1.1 mehr als 2 NB's auf dem Feld
 - 4.1.2 mehr als 14 Punkte auf dem Feld (Art. 51.3)
 - 4.1.3 wiederholtes Beantragen einer nicht mehr möglichen Auszeit (Information durch den SR über die letzte Auszeit war erfolgt)
 - 4.1.4 Verzögern des Endes einer Auszeit trotz Ermahnung durch den Schiedsrichter, dem Trainer steht keine Auszeit mehr zur Verfügung
 - 4.1.5 aktives Eingreifen ins Spiel
 - 4.1.6 auf das Spielfeld laufen, um beim Schiedsrichter zu reklamieren
 - 4.1.7 respektloses Ansprechen oder Berühren des Schiedsrichters
 - 4.1.8 obszöne Gesten gegenüber am Spiel beteiligten Personen (ggf. Disqualifikation)
 - 4.1.9 dauerndes Meckern, Schimpfen oder Reklamieren (nach Verwarnung)
 - 4.1.10 Verlassen des Mannschaftsbankbereichs (nach Verwarnung)
 - 4.1.11 "überflüssiger" Antrag auf Rollstuhl-Check eines Gegenspielers (Art. 38.3.5)
- 4.2 "B"– Fouls**
- 4.2.1 technisches Foul gegen Co-Trainer, Ersatzspieler oder Mannschaftsbegleiter
 - 4.2.2 disqualifizierendes Foul von Co-Trainer, Ersatzspieler oder Mannschaftsbegleiter
 - 4.2.3 mehr als 5 Spieler bei laufender Uhr auf dem Feld
 - 4.2.4 Einwechseln eines Spielers, der vorher mit seinem 5. Foul (Information darüber durch das Kampfgericht war erfolgt) ausgeschieden war
 - 4.2.5 Verlassen des Mannschaftsbankbereiches durch Ersatzspieler und Mannschaftsbegleiter bei "Gewalttätigkeit" gemäß Artikel 39.3.1
- 4.3 Strafe:**
zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie
(bei technischem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn: Hochball im Mittelkreis statt EW Mitte)

5. Disqualifikation des Trainers (Art. 37, 38 und 39)

5.1 zum Beispiel bei

- 5.1.1 Tätlichkeit (disqualifizierendes Foul) / Art. 37.1.1
- 5.1.2 grober Schiedsrichterbeleidigung (disqualifizierendes Foul) / Art. 37.1.1
- 5.1.3 grob unsportlichem Verhalten des Trainers (disqualifizierendes Foul) / Art. 37.1.1
- 5.1.4 Verlassen des Mannschaftsbankbereichs während einer Gewalttätigkeit, ohne bei der Wiederherstellung der Ordnung zu helfen (Art. 39.2.3)

außerdem beim

- 5.1.5 **zweiten** technischen "C"- Foul infolge persönlichen, unsportlichen Verhaltens (Art. 38.3.3 / 1. Raute) / (keine zusätzliche Freiwurfstrafe für die Disqualifikation)
- 5.1.6 **dritten** technischen "B"- Foul infolge unsportlichen Verhaltens von Co-Trainer, Ersatzspielern oder Mannschaftsbegleitern bzw. bei zwei "B"- Fouls + einem "C"- Foul (Art. 38.3.3 / 2. Raute) / (keine zusätzliche Freiwurfstrafe für die Disqualifikation)

5.2 Strafe

5.2.1 Ein disqualifizierter Trainer muss die Halle verlassen.

5.2.2 **Strafe** für ein disqualifizierendes Foul des Trainers (kein Kontaktfoul, das an einem gegnerischen Feldspieler begangen wurde):

zwei Freiwürfe (Werfer beliebig) + Einwurf an der Mittellinie

(bei disqualifizierendem Foul in der Spielpause vor angesetztem Spielbeginn: Hochball im Mittelkreis statt EW Mitte)

Anmerkung: Wird ein gegnerischer Feldspieler durch einen Trainer tätlich angegriffen, so wird die daraus resultierende Freiwurfstrafe durch den gefoulten Spieler ausgeführt.

5.3 Bericht bei Disqualifikation des Trainers

5.3.1 Bei Disqualifikation in den Fällen 5.1.1 bis 5.1.4 ist ein Bericht an die Spielleitung durch den Schiedsrichter innerhalb von 48 Stunden erforderlich (**Vermerk** auf dem Spielbericht).

5.3.2 In den Fällen 5.1.5 und 5.1.6 erfolgt **kein** Bericht.

6. Verweisung aus der Halle

bei **jeder** Disqualifikation eines Trainers, Co-Trainers, Mannschaftsmitglieds oder Mannschaftsbegleiters

7. Bericht an die Spielleitung

7.1 bei Disqualifikation eines Mannschaftsmitglieds gemäß Art. 37.1.1 und Art. 39

7.2 bei Disqualifikation des Trainers / Co-Trainers gemäß Art. 37.1.1 und Art. 39

7.3 bei Protest

7.4 bei Spielabbruch

7.5 bei Tätlichkeit bzw. Schiedsrichterbeleidigung nach Spielende

7.6 bei schweren Fehlern des Kampfgerichts

7.7 bei Bedrohung von Schiedsrichtern oder Spielern durch Zuschauer

7.8 bei fehlerhafter Ausrüstung (z. B. defekte Anzeigetafel, Signale zu leise)

01.10.2010 SRK des FA RBB

**Ende der Richtlinien der SRK
zur Regelauslegung bei besonderen Fouls**